

Sichtbar kinderfreundlich: wbg-Haus in Gotha mit bunter Fassade

Pünktlich zum Kinderfest der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G. im August konnte in der Gothaer Enckestraße auch die Fertigstellung der Fassade am dritten wbg-Haus gefeiert werden.

Dort hatte der Graffiti-Künstler Max Kosta auf dem strahlend blauen Untergrund der Hauswand ein phantasievolles Motiv geschaffen, das vor allem die jüngsten Genossenschaftsmitglieder ansprechen soll. Zu sehen sind auf dem zwei Seiten umspannenden Wandbild eine einfallsreiche Landschaft mit einem Baumhaus sowie spielenden Kindern.

Darüber hinaus kann der Betrachter in der Szene zahlreiche Details wie Vögel, eine Katze

und einen Drachensteiger entdecken. Mit dem Abschluss der Arbeiten an Hausnummer 12/14 spannt sich nun ein optischer Bogen zwischen den drei wbg-Objekten in dieser Straße.



Das Design ist jedoch mehr als nur ein Hingucker, es transportiert auch eine wichtige Aussage: Die wbg möchte damit weithin sichtbar machen, dass in diesem Wohnensemble das Wohnen von Kindern nicht nur erwünscht, sondern auch unterstützt wird. Nicht umsonst wurde 2015 ein Spielplatz eigens für die Enckestraße eingeweiht. Das Projekt stellt damit einen Teil der kontinuierlichen Arbeit der wbg dar, das Leben in der Wohnungsbaugenossenschaft für alle Generationen attraktiv und ansprechend zu gestalten.

Selbstbestimmt Wohnen mit wbg und Diakonie

Das eigene Angebot den Bedürfnissen der Mitglieder anzupassen und ständig zu erweitern, liegt im Bestreben jeder Genossenschaft. Die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G. reagierte deshalb auf den heutigen und zukünftigen Bedarf an bedarfsgerechtem und barrierefreiem Wohnen und investiert konsequent in den Ausbau ihres Bestands.

Gerade im Hinblick auf optimale Wohnbedingungen für Senioren oder pflegebedürftige Bewohner suchte sie dafür noch nach einem Partner, der ihre eigenen Leistungen sinnvoll ergänzt. Diesen fand man in der Diakoniesozialstationen gGmbH als sozialem Dienstleister. Das Unternehmen, welches erst kürzlich in den wbg-Neubau im Brühl eingezogen ist, bietet neben Beratungen vielfältige Unterstüt-

zungsleistungen von der Hauswirtschaft bis zur häuslichen Krankenpflege sowie Freizeitangebote an.

Im Rahmen eines im Mai geschlossenen Kooperationsvertrages besiegelten die beiden Dienstleister ihre Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Ihre jeweiligen Kernkompetenzen ergänzen sich optimal: Pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen erhalten dank der Unterstützungsleistungen von wbg und Di-

akonie die Möglichkeit, selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können.

Da beide Ansprechpartner auch direkt vor Ort vorzufinden sind, können dank kurzer Wege schnell Hilfestellungen eingeholt sowie individuelle Bedürfnisse abgedeckt werden. In einem nächsten Schritt entschied sich die Diakonie dafür, eine Tagesbetreuung für Senioren im wbg-Objekt Fritzelsgasse 2 einzurichten, welche am 03. November 2016 eröffnet wurde.

Die enge Zusammenarbeit von Sozialdiensten und Wohnungswirtschaft stellte eine dringende Notwendigkeit in Gotha dar – diesen Bedarf decken wbg und Diakonie mit ihrer Kooperation nun erstmals ab.

Alexandra Schulz

Kooperationspartner: Kathrin Scharffenberg, Geschäftsführerin der Diakoniesozialstationen gGmbH sowie Steffen Priebe und Heike Backhaus, Vorstände der wbg (v.l.)

